

Auditbericht

Firma: **Parentin GmbH**
Kundennummer: **46783**
Auftragsnummer: **70020961**



Auditart / Auditgrundlage / Standard / Ausgabedatum:	17. Wiederholungsaudit (Efb)
Auditzeitraum (vor Ort):	14.07.2014 - 14.07.2014 [27.07.2014]
Unternehmen / Auftraggeber:	Parentin GmbH
Straße / Postfach:	Sestewitzer Str. 6
PLZ / Ort:	D - 04463 Großpösna
Auditbeauftragter:	Frau Parentin
EfbV-Sachverständiger	Sibylle Schäfer
Geltungsbereich:	Sammeln, Befördern, Lagern, Behandeln und Verwerten von Abfällen
Weitere Standorte:	<ul style="list-style-type: none">• keine
zugeordnete Anlagen:	<ul style="list-style-type: none">• Maßnahmenliste (liegen dem Kunden vor)
Ergebnis der Überprüfung der Managementunterlagen und des Audits:	<ul style="list-style-type: none">• Die Anforderungen der Auditgrundlage sind erfüllt.• Zertifikaterteilung wird empfohlen.
Geplanter nächster Termin:	

S. Schäfer

04.09.2014

Datum

EfbV-Sachverständiger

Auditbericht

Firma: **Parentin GmbH**
Kundennummer: **46783**
Auftragsnummer: **70020961**



1 Angaben zum Unternehmen, Geltungsbereich

1.1 Allgemeines

Die Parentin GmbH ist auch weiterhin auf dem Gebiet Lagern, Behandeln und Verwerten von Abfällen, sowie Sammeln und Befördern von Abfällen tätig. Die abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten haben sich seit dem Audit im Jahr 2013 nicht geändert.

Für das Sammeln und Befördern der Abfälle steht ein umfangreicher Fuhrpark zur Verfügung.

Als Anlagen zum Behandeln und Verwerten der Abfälle sind die folgenden Anlagen im Einsatz.

- Sortier- und Aufbereitungsanlage für Baustellenmischabfälle, Kunststoffe, Sperrmüll und Holz,
- Anlage zur Sortierung von Wertstoffen,
- Anlage zur Herstellung von Gemischen, Biokompost und Bodenmaterial (geändert: ehemals Container- Kompostierungsanlage
- Holzrecyclinganlage

Die Genehmigungen für die Errichtung und den Betrieb der Anlagen liegen vor. Die Genehmigungen wurden in einer Genehmigung mit verschiedenen Betriebseinheiten zusammengefasst. Der endgültige Bescheid liegt vor. Die letzte Änderung in der Genehmigungssituation hat folgenden Stand: 26.03.2012: 4 Teilanlagen wurden neu genehmigt.

Nach behördlicher Kontrolle erfolgte jetzt in Auswertung eine Korrektur des Zertifikates bezüglich der Zuordnung einzelner Abfallschlüsselnummern zu den Teilanlagen (siehe Pkt.3)

1.2 Beantragter Geltungsbereich der Zertifizierung

Die Firma Parentin GmbH beauftragte die TÜV SÜD Umweltgutachter GmbH mit der Zertifizierung und Überwachung Ihres Betriebes am Standort Großpösna als Entsorgungsfachbetrieb.

- Zwischen der Parentin GmbH und der TÜV SÜD Umweltgutachter GmbH wurde aufgrund der Umfirmierung ein neuer Überwachungsvertrag (Nr. 1997-010) abgeschlossen.

Beantragter Geltungsbereich der Zertifizierung ist das Sammeln, Befördern, Lagern, Behandeln und Verwertung von Abfällen. Die Abfallarten sind in der Anlage 1 zum Zertifikat nach AVV-Code aufgeführt. Seit dem letzten Audit haben sich die unter Pkt. 3 angegebenen Änderungen im Geltungsbereich ergeben.

Auditbericht

Firma: **Parentin GmbH**
Kundennummer: **46783**
Auftragsnummer: **70020961**



2 Durchführung des Audits

2.1 Allgemeines

Das Audit wurde von einem von der TÜV SÜD Umweltgutachter GmbH berufenen Sachverständigen anhand einer einheitlich vorgegebenen Frageliste durchgeführt, die die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung enthält. Diese verbleibt bei der Zertifizierungsstelle.

2.2 Durchführung des Audits

Entsorgungsfachbetriebeverordnung am Standort eingehalten werden. In Gesprächen mit der Geschäftsführung, den betrieblich verantwortlichen Personen, den Betriebsbeauftragten, Schichtführern, Fahrern und weiteren Funktionsträgern wurden offene Fragen und Aspekte aus der Unterlagenprüfung angesprochen und die Erfüllung der Anforderungen der EfbV überprüft.

Im Rahmen eines Betriebsrundganges wurden alle relevanten Bereiche auf Einhaltung der Anforderungen der EfbV hin überprüft.

Neben den Interviews und Gesprächen wurden gegebene Antworten durch die Einsicht von folgenden Nachweisen, Protokollen und anderen Dokumenten (Betriebsaufzeichnungen) vor Ort überprüft:

- Abfallbilanz 2013, 2014
- Entsorgungsnachweise,
- Versicherungspolice
- Betriebstagebuchaufzeichnungen
- Wartungs- und Instandhaltungsunterlagen
- Personaleinsatzpläne, Bereitschaftspläne
- Nachweise für Unterweisungen, Schulungen

Diese Nachweise sind, soweit sinnvoll zu den einzelnen Paragraphen der EfbV zuordenbar, im Detail in der Auditfrageliste angegeben.

Die Bewertung der Auditergebnisse erfolgt nach folgender Einteilung:

Abweichungen (HA)	Sind vor der Zertifikatserteilung zu beheben.
Nebenabweichungen (NA)	Sind bis zum nächsten Überwachungsaudit zu beheben.
Verbesserungspotential (V)	Stellen keine Abweichung gegenüber Normforderungen dar, zeigen jedoch Verbesserungsmöglichkeiten auf.

Abweichungen wurden vom EfbV-Sachverständigen nicht ausgesprochen.

Nebenabweichungen und erkanntes Verbesserungspotenzial sind der Anlage 2 dieses Berichtes zu entnehmen.

Auditbericht

Firma: Parentin GmbH
Kundennummer: 46783
Auftragsnummer: 70020961



3 Änderungen seit dem letzten Audit

Seit dem letzten Audit haben sich folgende wesentliche Änderungen ergeben:

Anpassung des Zertifikates nach Behördenkontrolle, Neuordnung von Abfallarten den Teilanlagen:

Abfallwirtschaftliche Tätigkeit: Lagern und Behandeln
(BE 01-11 Recyclinganlage für Holz- und Kunststoffabfälle sowie Abfälle aus der Aufbereitung von Altpapier und Pappe)

AVV-Code	AVV-Bezeichnung
0402-22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
0801-11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Abfallwirtschaftliche Tätigkeit: Lagern
(BE 26-27 Lager für Bauabfälle)

AVV-Code	AVV-Bezeichnung
2003-07	Sperrmüll

Abfallwirtschaftliche Tätigkeit: Lagern und Behandeln
(BE 30-32 Platz für Kleinmengenanlieferung)

AVV-Code	AVV-Bezeichnung
2001-11	Textilien
2003-07	Sperrmüll
2003-99	Siedlungsabfälle a.n.g. (ohne Speisereste u.ä.)

Abfallwirtschaftliche Tätigkeit: Lagern und Behandeln
(BE 33-34 Handsortierplatz für Kunststoff)

AVV-Code	AVV-Bezeichnung
1703-02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 1703-01 fallen (bitumenhaltige Dachpappe)

Abfallwirtschaftliche Tätigkeit: Lagern und Behandeln
(BE 35-37 Lager für mineralische Bauabfälle, mobile Brecheranlage)

AVV-Code	AVV-Bezeichnung
1703-02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17-03-01 fallen (Straßenabruch)

Die Änderungen wurden während des Audits in die Bewertung einbezogen.

4 Zusammenfassende Bewertung

Das Unternehmen erfüllt im Rahmen des unter Punkt 1.2 festgelegten Geltungsbereiches die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebsverordnung.

Die Erfüllung der Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebsverordnung wird im Folgenden in der Beschreibung des Ist-Zustandes zusammenfassend bewertet. In

Auditbericht

Firma: **Parentin GmbH**
Kundennummer: **46783**
Auftragsnummer: **70020961**



einer detaillierten Darstellung in der Maßnahmenliste werden nur die Aspekte berücksichtigt, bei denen sich Abweichungen, Nebenabweichungen oder Verbesserungspotential ergeben haben.

Die Gliederung erfolgte nach den Paragraphen der Entsorgungsfachbetriebsverordnung.

§ 3: Anforderung an die Betriebsorganisation

Istzustand:

Es werden ca. 89 Mitarbeiter beschäftigt. Verantwortlichkeiten haben sich im abfallwirtschaftlichen Bereich nicht geändert. Herr Parentin ist für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortliche Person tätig. Herr Siegel nimmt wesentliche Aufgaben im Tätigkeitsbereich des Entsorgungsfachbetriebes wahr. Die Organisation des Betriebes ist durch Verantwortungs-, Entscheidungs- und Mitwirkungsbefugnisse festgelegt. Herr Jörg Parentin ist Geschäftsführer im Sinne § 52a BImSchG. Der Handelsregisterauszug HRB 8268 liegt vom 09.01.2014 vor.

§ 4: Anforderung an die personelle Ausstattung

Istzustand:

Die personelle Ausstattung hat sich im Jahr 2014 nicht geändert. Für die Leitung und Beaufsichtigung des Standortes nimmt Herr Parentin die Verantwortung entsprechend Entsorgungsfachbetriebsverordnung § 9 wahr. Als Abfall- und Immissionsschutzbeauftragte wurde Frau Bianca Probst benannt.

Die Schulung zum Abfall- und Immissionsschutzbeauftragten erfolgte am 18.-19.02.2013.

Herr Siegel erstellt und vervollständigt in Abstimmung mit der Geschäftsführung die betrieblichen Dokumente und Aufzeichnungen im Rahmen der Entsorgungsfachbetriebsverordnung.

Personaleinsatzpläne und Bereitschaftspläne liegen aktuell vor.

§ 5: Betriebstagebuch

Istzustand:

Die Nachweisführung über das Software- Programm ist durchgängig nachvollziehbar. Das elektronische Nachweisverfahren wird praktiziert.

Die Betriebstagebuchführung erfolgt über die „ConWin“ software, die eNAV- Dokumentation über ZEDAL.

Die Bestandteile des Betriebstagebuches werden mindestens 5 Jahre aufbewahrt. Die Wartungsbücher und Filterbücher werden weiterhin geführt.

Es wurden durch den Sachverständigen u. a. nachfolgende weitere Eintragungen im Betriebstagebuch und Unterlagen überprüft:

- Entsorgungsnachweise, Sammelentsorgungsnachweise, Übernahmescheine und Begleitscheine

Die Führung des Betriebstagebuches kann als sehr positiv eingeschätzt werden.

Auditbericht

Firma: **Parentin GmbH**
Kundennummer: **46783**
Auftragsnummer: **70020961**



§ 6: Versicherungsschutz

Istzustand:

Der Versicherungsschutz besteht fort. Die Versicherungspolizen lagen vor. Nachfolgender Versicherungsschutz wurde überprüft:

Betriebshaftpflicht Victoria ergo Versicherungsgruppe Vers. Schein HG-SV
73033720.5 -00846 – 0801

Zahlungsnachweis 01.07.2014

Umwelthaftpflichtversicherung ergo Versicherung AG
SV 73033645 Zahlungsnachweis 01.07.2014

Umweltschaden ergo Versicherung AG SV 73033783
09.07.2014 Rechnung

VHV- Versicherungen für Kraftfahrzeuge Rahmenvertrag Zahlungsübersicht
14.07.2014
Einzelbestätigung

Versicherungsbetätigung 12.09.2013

§ 7: Anforderungen an die Tätigkeit

Istzustand:

Die Genehmigungssituation ist konform. Ein Genehmigungsbescheid vom 26.03.2012 liegt vor. Die Beauftragung Dritter erfolgt auch weiterhin in geringem Umfang (ca. < 5 %). In den vertraglichen Regelungen sind Weisungs- und Kontrollbefugnisse, sowie der Versicherungsschutz geregelt.

Die Prüfungen der Container werden prinzipiell durchgeführt, die Nachweisführung für außen stehende Container ist weiterhin verbesserungsfähig.

§ 8: Anforderungen an den Betriebsinhaber

Istzustand:

Der Auszug aus dem Gewerbezentralregister (Stand 14.07.2014) und das polizeiliche Führungszeugnis (17.04.2014) für Herrn Jörg Parentin liegen vor.

§ 9: Anforderungen an die für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortliche Person

Istzustand:

Für die Leitung und Beaufsichtigung ist Herr Parentin in Personalunion verantwortlich.

§ 10: Anforderungen an das sonstige Personal

Istzustand:

Auditbericht

Firma: **Parentin GmbH**
Kundennummer: **46783**
Auftragsnummer: **70020961**



Das sonstige Personal ist entsprechend der Qualifizierung eingesetzt. Neue Mitarbeiter werden eingewiesen. Fachgespräche werden operativ durchgeführt. Die Kontrolle der Führerscheine erfolgt regelmäßig und wird dokumentiert. Arbeitsschutzunterweisungen erfolgen regelmäßig, z.B. am 07.05., 04.06.2014 Unterweisung der Kraftfahrer, 04.04.2014 Werkstatt-Mitarbeiter.

§ 11: Anforderungen an die Fortbildung

Istzustand:

Der Fortbildungsbedarf wird durch die verantwortlichen Leiter ermittelt. Die Schulungsnachweise werden dokumentiert.

5 Abschließende Bewertung

Es wurden im Rahmen des Audits keine Abweichungen festgestellt.

Die Nebenabweichungen müssen bis zum nächsten Audit erledigt werden. Nicht erledigte Nebenabweichungen aus dem Vorjahr werden automatisch zu Abweichungen.

Verbesserungspotentiale sollten, soweit möglich, bis zum nächsten Audit umgesetzt werden. Die Durchführung und Umsetzung wird im Rahmen des nächsten Überwachungsaudits überprüft.

Der in Kapitel 1.2 genannte beantragte Geltungsbereich der Zertifizierung kann in vollem Umfang bei der Zertifizierung berücksichtigt werden. Der für die Zertifizierung empfohlene Umfang entspricht nicht dem an das LfU beantragten Umfang. Folgende Veränderungen gegenüber dem Antrag wurden vorgenommen:

- Aktualisierung von Abfallschlüsselnummern (teilweise Neuordnung einzelner Abfallschlüsselnummern in den Teilanlagen, siehe Pkt. 3)

Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass sämtliche behördliche Auflagen (z.B. in Genehmigungsbescheiden) von den Ergebnissen der Zertifizierung nicht berührt werden und in vollem Umfang weiter gültig sind.

Vor dem nächsten Audit bitten wir um rechtzeitige schriftliche Mitteilung über eventuelle Änderungen sowie ggf. Übersendung der aktuellen Unterlagen.

Anlagen:

Anlage 1: Zusammengefasste Auditergebnisse

Anlage 2: Maßnahmenliste

Auditbericht / Anlage1

Firma: Parentin GmbH
Kundennummer: 46783
Auftragsnummer: 70020961



Umweltgütesicher

Zusammengefasste Auditergebnisse EfbV

Anforderung nach EfbV erfüllt?	ja	nein
Der Geltungsbereich nach EfbV (Tätigkeiten, Abfälle, Standorte) ist eindeutig definiert. Das Audit deckt alle Tätigkeiten innerhalb des Geltungsbereiches ab. (§ 1, 2)	x	
Die Aufbauorganisation des Betriebes (Bereiche, Verantwortung, Aufgaben) ist eindeutig und vollständig festgelegt und entspricht den tatsächlichen Gegebenheiten. (§ 3)	x	
Die erforderlichen Betriebsbeauftragten sind benannt. Sie kommen Ihren gesetzlichen Pflichten nach. (§3)	x	
Die für die sach- und fachgerechte Durchführung der im Betrieb vorgenommenen abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten erforderlichen Arbeitsabläufe sind z.B. durch Arbeitsanweisungen festgelegt. (§ 3)	x	
Die Anforderungen an die personelle Ausstattung (Leitung, sonstiges Personal) werden erfüllt. Der Nachweis einer ausreichenden Personalstärke ist gegeben. (§ 4)	x	
Zum Nachweis der sach- und fachgerechten Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten wird ein Betriebstagebuch geführt. Enthalten sind in diesem Betriebstagebuch die Nachweise über den Mengenstrom, besondere Vorkommnisse, die fehlende Übereinstimmung des angelieferten Abfalls, die Angabe der mit den Tätigkeiten beauftragten Personen inkl. Umfang der Beauftragung und anlagen- und stoffbezogene Kontrolluntersuchungen. (§ 5)	x	
Das Betriebstagebuch wurde stichprobenartig überprüft. Es konnten keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. (§ 5)	x	
Das Betriebstagebuch entspricht den Anforderungen des § 5 hinsichtlich EDV-Aufzeichnungen, Dokumentensicherheit und Klargraphie. Das Betriebstagebuch wird regelmäßig von der verantwortlichen Person kontrolliert. Das Betriebstagebuch wird mindestens fünf Jahre aufbewahrt. (§ 5)	x	
Ein ausreichender Versicherungsschutz ist gegeben. (§6)	x	
Es liegen alle erforderlichen Genehmigungen vor. Die Auflagen aus den Genehmigungen werden eingehalten. (§ 7)	x	
Es konnten keine relevanten Verstöße gegen geltendes Regelwerk festgestellt werden. (§ 7)	x	
Bei der Unterbeauftragung von Dritten werden die Anforderungen des § 7 eingehalten (§ 7). Nicht zutreffend →	x	
Die Zuverlässigkeit des Betriebsinhabers ist gegeben. Informationen über Verstöße liegen nicht vor. (§8)	x	
Die Zuverlässigkeit der für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Person(en) ist gegeben. Informationen über Verstöße liegen nicht vor. (§ 9)	x	
Die Fachkunde der für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Person(en) ist gegeben.	x	
Es liegen keine Informationen bzgl. Unzuverlässigkeit des sonstigen Personals vor. Die Sachkunde des sonstigen Personals ist gegeben. (§ 10)	x	
Die Schulungsbedarfsermittlung, Schulungsplanung und Dokumentation durchgeführter Schulungen ist nachvollziehbar. Gesetzlich vorgeschriebene Schulungen werden durchgeführt. (§11)	x	

Erläuterung zu den mit „Nein“ bewerteten Fragen siehe Maßnahmenliste



Technische Institute

Auditbericht / Anlage 2

Firma: Parentin GmbH
 Kundennummer: 46783
 Auftragsnummer: 70020961

Maßnahmenliste

Abweichungen (A): Nichterfüllung von EfbV-Anforderungen; die festgelegten Korrekturmaßnahmen sind vor der Entscheidung über die Zertifikaterteilung/-aufrechterhaltung **wirksam umzusetzen**. Die Bestätigung durch den Auditor erfolgt in der Regel durch ein Nachaudit vor Ort, soweit nicht auf Basis eingereicherter Nachweise möglich.

Einzelbefunde (Nebenabweichungen) Unvollständige Erfüllung von EfbV-Anforderungen im Einzelfall, die aber die Wirksamkeit der Anforderungen nach EfbV nicht in Frage stellen. Die Nebenabweichungen müssen bis zum nächsten Audit erledigt werden. Nicht erledigte Nebenabweichungen aus dem Vorjahr werden automatisch zu Abweichungen. Die Nachprüfung der Umsetzung der Korrekturmaßnahmen erfolgt beim nächsten Audit.

Verbesserungspotential (V): Das Verbesserungspotential sollte, soweit möglich, bis zum nächsten Audit erledigt werden. Die Durchführung und Umsetzung wird im Rahmen des nächsten Überwachungsaudits überprüft.

§§ EfbV	Bereich	Relevante Auditergebnisse <i>(durch Auditor auszufüllen)</i>	A/NA/V	geplante Korrekturmaßnahmen (mit Verantwortlichkeit und Termin) <i>(durch Kunden auszufüllen)</i>	Erfüllungsstand, Wirksamkeit Status/ Datum <i>(durch Auditor auszufüllen)</i>
7	Werkstatt	Die Ordnung und Sauberkeit im Werkstattbereich sollte verbessert werden.	V		
7	Kleinanlieferbereich	Die Ordnung und Sauberkeit im Kleinanlieferungsbereich ist vorbildlich.			